

Modulhandbuch

zum MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung

gültig ab Wintersemester 2012/13

Herausgegeben von den Fachvertretern auf der Grundlage der geltenden
Fachprüfungsordnung für den MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und
Literaturvermittlung

Redaktionelle Betreuung:

Prof. Dr. Andrea Bartl, Prof. Dr. Ingrid Bennewitz, Prof. Dr. Hans-Peter Ecker, Prof. Dr. Jörn
Glaser, Prof. Dr. Iris Hermann, Prof. Dr. Friedhelm Marx, Prof. Dr. Andrea Schindler

Studiengangsbeauftragter: Prof. Dr. Friedhelm Marx

Kontakt Fachstudienberatung: studienberatung.ma-gl@uni-bamberg.de

Inhalt des Handbuchs

	<u>Seite</u>
A. Einleitung und Allgemeines	3
B. Die Module in tabellarischer Übersicht	9
1. Literaturgeschichte 1: Neuere deutsche Literatur	9
2. Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit	10
3. Theorie und Praxis der Literaturvermittlung	11
4. Literaturtheorie und Kulturwissenschaft	12
5. Erweiterung Literaturgeschichte 1: Neuere deutsche Literatur	13
6. Erweiterung Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit	14
7. Erweiterung Theorie und Praxis der Literaturvermittlung	15
8. Erweiterung Literaturtheorie und Kulturwissenschaft	16
9. Praxismodul	17
10. Profilmodul	18
11. Modul Master-Arbeit	19

Herzlich willkommen!

Sie haben sich für den Master-Studiengang (MA) im Fach Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg entschieden. Herzlich willkommen!

Der MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung

- vermittelt vertiefte historische und systematische Kenntnisse im Umgang mit der deutschsprachigen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart,
- bietet Module in den Fachteilen Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Ältere deutsche Literaturwissenschaft und in der Literaturvermittlung,
- qualifiziert für die Promotion im Fach Germanistik oder in benachbarten literaturwissenschaftlichen Promotionsstudiengängen.

Die Bamberger Germanistik im Web

<http://www.uni-bamberg.de/germanistik/>

Das aktuelle Lehrangebot finden Sie im UnivIS (<http://univis.uni-bamberg.de>)

Kürzel Auflösung

BA	Bachelor(-Studiengang)
MA	Master(-Studiengang)
ECTS	European Credit Transfer System
FlexNow	Prüfungsverwaltungssystem der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
GuK	Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften
SWS	Semesterwochenstunden
SoSe/SS	Sommersemester
WiSe/WS	Wintersemester
UnivIS	Informationssystem der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
NdL	Neuere deutsche Literaturwissenschaft
ÄdL	Ältere deutsche Literaturwissenschaft

A. Einleitung und Allgemeines

Zum Modulhandbuch

Das Modulhandbuch soll Ihnen zu häufig gestellten Fragen Antwort und Orientierung geben. Es erläutert verschiedene Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Im Einzelnen bezieht sich das Modulhandbuch auf:

- (1) die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge (APO) der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften und Humanwissenschaften der Otto-Friedrich-Universität
- (2) die Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung

Die Ordnungen sind unter:

<http://www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/pruefungs-studienordnungen>
im Internet abzurufen.

Die Ordnungen haben ihren gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Hochschulgesetz und in der Qualifikationsverordnung Bayerns.

Das Modulhandbuch ersetzt keine der genannten Ordnungen oder das genannte Hochschulgesetz. *Im Zweifelsfall gelten die Ordnungen bzw. das Bayerische Hochschulgesetz.* Die Fachstudienberatung gibt weitere erläuternde Hinweise.

Das Modulhandbuch wird regelmäßig aktualisiert. Für Sie gilt die bei Ihrem Studienbeginn gültige Fassung des Modulhandbuchs. Sie können das Modulhandbuch im Internet auf der Homepage des Fachs Germanistik abrufen:

<http://www.uni-bamberg.de/ma-gl>

Zum ECTS-Punktesystem

Grundsätzliches

Der MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung basiert auf dem „European Credit Transfer System“ (ECTS-System). Für jede Ihrer Leistungen erhalten Sie ECTS-Punkte. Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Keine ECTS-Punkte ohne Leistungsnachweis.
- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung von 30 Stunden. Darin sind Präsenzzeit in den Veranstaltungen und die Zeit für selbstständige Arbeit eingeschlossen: z.B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen.
- Je Semester sind ungefähr 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Im MA sind insgesamt 120 ECTS-Punkte zu erwerben.
- Je nach individueller Auswahl der Veranstaltungen kann ein Semester für Sie auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen. Sie bestimmen selbst, welche Veranstaltungen Sie besuchen.

Die ECTS-Punkte je Veranstaltung werden vorab festgelegt und in den Übersichten im Internet angegeben. Das Punktesystem ist so kalkuliert, dass Studierende mit der festgelegten Arbeitsleistung die Veranstaltung erfolgreich absolvieren können.

Das Studium

Das Studium kann im Sommer- und im Wintersemester aufgenommen werden. Die Studiendauer beträgt vier Fachsemester (Regelstudienzeit). Sie darf um max. 2 Semester überschritten werden.

Studienvoraussetzungen

Als Qualifikation für die Aufnahme des Masterstudiums im Studiengang „Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung“ ist ein mindestens mit der Gesamtnote „gut“ (2,5) bewerteter Hochschulabschluss in Germanistik oder ein gleichwertiger in- oder ausländischer Abschluss nachzuweisen. Anstelle der Gesamtnote kann der Nachweis der Zugehörigkeit zu den 25% Besten eines Abschlussjahres erbracht werden. Der Prüfungsausschuss legt fest, welche Hochschulabschlüsse als gleichwertig anerkannt werden.

Die Zulassung zu den Modulprüfungen setzt Kenntnisse in Englisch voraus, die mit mindestens fünfjährigem Schulunterricht nachzuweisen sind. Die Zulassung zur Modulprüfung im gewählten Profilmodul setzt darüber hinaus Kenntnisse in Latein oder in einer weiteren Fremdsprache voraus, die jeweils mit mindestens dreijährigem Schulunterricht nachzuweisen sind. Für die Zulassung zur Modulprüfung im Profilmodul „Mittelalter und frühe Neuzeit“ sind Lateinkenntnisse mit mindestens dreijährigem Unterricht als 2. Fremdsprache oder gleichwertige Kenntnisse nachzuweisen (vgl. FPO § 35.2).

Über begründete Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.

Ziele des Studiums

Der MA-Studiengang führt zu einem gehobenen wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Abschluss im Studienfach Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung. Er vermittelt vertiefte systematische und historische Kenntnisse in der Älteren und Neueren deutschen Literaturwissenschaft, der Literaturvermittlung sowie der Literaturtheorie und Kulturwissenschaft und befähigt dazu, Gegenstände des Faches exemplarisch darzustellen und die erworbenen Fähigkeiten auf neue Gegenstände und Fragestellungen anzuwenden.

Prüfungen

Alle Prüfungen im MA-Studiengang finden studienbegleitend statt.

Anrechenbarkeit von Studienleistungen

Studienbegleitende Leistungsnachweise, die in einschlägigen Studiengängen des Inlands bzw. des Auslands erworben wurden, können auf Antrag des Studierenden nach Überprüfung durch einen Fachvertreter oder eine Fachvertreterin anerkannt werden.

Struktur und Inhalte des Studiums

Der MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung basiert auf einem modularisierten Studienangebot, das in der nachfolgenden tabellarischen Übersicht über alle angebotenen Module beschrieben ist.

Die Gesamtpunktzahl (120 ECTS-Punkte) ergibt sich aus dem Studium der nachfolgend beschriebenen Module sowie einem Erweiterungsbereich (30 ECTS-Punkte).



MA Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung
Literaturwissenschaft 30/40 ECTS + Literaturvermittlung 20/30 ECTS + Erweiterungsbereich 30 ECTS
+ Abschlussarbeit 30 ECTS = 120 ECTS

Sem	Literaturwissenschaft 30/40 ECTS	Literaturvermittlung 20/30 ECTS	Erweiterungsbereich 30 ECTS	
1	MODUL Literaturgeschichte 1 <i>Neuere deutsche Literatur</i> Seminar (8 ECTS) Vorlesung (2 ECTS)	MODUL Literaturgeschichte 2 <i>Mittelalter und Frühe Neuzeit</i> Seminar, Vorlesung und Übung (insgesamt 10 ECTS)	MODUL <i>Theorie und Praxis der</i> Literaturvermittlung 2 Übungen (je 4 ECTS) Vorlesung (2 ECTS)	
2	MODUL <i>Literaturtheorie und</i> Kulturwissenschaft Seminar (8 ECTS) Vorlesung (2 ECTS)	Praxismodul 10 ECTS Praktikum / Tutorentätigkeit, begl. Vorlesung		
3	PROFILMODUL Seminar (6 ECTS) + Übung (4 ECTS)			
4	<hr style="border-top: 1px dashed black;"/> MODUL Master-Arbeit 30 ECTS			

ECTS-Punkteskala

Im MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung wird die folgende ECTS-Punkteskala verwendet:

Tutorium oder betreute Veranstaltungsergänzung	1
Veranstaltung (Vorlesung/Übung) mit Prüfungsanteilen	2
Veranstaltung (Vorlesung/Übung) mit Prüfung	4
Seminar mit schriftlichen oder mündlichen Prüfungsteilen	6
Seminar mit schriftlichen und mündlichen Prüfungsteilen	8

Die Lehrenden können zu Beginn einzelner Lehrveranstaltungen zusätzliche Arbeitsaufgaben im Umfang von maximal einem zusätzlichen ECTS-Punkt in Form von Tutorien und betreuten Veranstaltungsergänzungen festlegen.

Module und Inhalte des fachwissenschaftlichen Studiums

Der MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung umfasst Module in den Fachteilen *Neuere deutsche Literaturwissenschaft*, *Ältere deutsche Literaturwissenschaft*, Literatur- und Kulturtheorie, *Literaturvermittlung* sowie ein Praxismodul.

Die Module bestehen in der Regel aus mindestens zwei Lehrveranstaltungen, deren Inhalte und Formate nachfolgend beschrieben werden. (vgl. Abschnitt B)

- a) 10 ECTS-Punkte im Modul „Literaturgeschichte 1: Neuere deutsche Literatur“;
- b) 10 ECTS-Punkte im Modul „Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit“;
- c) 10 ECTS-Punkte im Modul „Theorie und Praxis der Literaturvermittlung“;
- d) 10 ECTS-Punkte im Modul „Literaturtheorie und Kulturwissenschaft“;
- e) 10 ECTS-Punkte in einem Praxismodul;
- f) 10 ECTS-Punkte in einem Profilmodul.

Modul Masterarbeit

Die MA-Abschlussarbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung, die erkennen lässt, dass die Studentin oder der Student über vertiefte Kenntnisse des studierten Faches verfügt und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden in begrenzter Zeit auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden. Sie kann in allen Fachteilen des Studiengangs (Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Ältere deutsche Literaturwissenschaft, Literaturtheorie und Kulturwissenschaft sowie Literaturvermittlung) verfasst werden. Die MA-Arbeit wird in der Regel unmittelbar nach dem 3. Fachsemester verfasst. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. Die MA-Abschlussarbeit hat einen Mindestumfang von 80 Textseiten und soll 120 Textseiten nicht übersteigen.

Die Bedingungen für die Zulassung zur MA-Abschlussarbeit im MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung regelt die geltende Fassung der Fachprüfungsordnung für den MA-Studiengang. Einzelheiten zur Themenvergabe, Bearbeitungsfrist und Benotung regelt ebenfalls die Fachprüfungsordnung (vgl. § 37).

Der Erweiterungsbereich

Für den Erweiterungsbereich sind mindestens 15 ECTS-Punkte in Modulen anderer Fächer zu erwerben. Dies können Module in Fortführung eines bisher schon studierten Nebenfaches aus dem BA- oder MA-Angebot dieses Faches sein. Für die Module des Erweiterungsbereichs gilt die Prüfungsordnung für das jeweilige Fach bzw. den betreffenden Studiengang, sofern eine solche vorhanden ist, andernfalls die Fachprüfungsordnung für den MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung. Studierenden, die nicht den BA-Studiengang Germanistik an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg absolviert haben, wird nahe gelegt, im Erweiterungsbereich zusätzliche Veranstaltungen aus dem Veranstaltungsangebot im Bereich „Theorie und Praxis der Literaturvermittlung“ zu belegen. Folgende Module des Kernbereichs des MA-Studiengangs Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung können auch als Module im Erweiterungsbereich absolviert werden: Modul „Erweiterung Literaturgeschichte 1: Neuere deutsche Literatur“, Modul „Erweiterung Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit“, Modul „Erweiterung Theorie und Praxis der Literaturvermittlung“, Modul „Erweiterung Literaturtheorie und Kulturwissenschaft“. Das Fach „Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung“ kann im Rahmen anderer philologischer Masterstudiengänge belegt werden.

B. Module in tabellarischer Übersicht

Modul „Literaturgeschichte 1: Neuere deutsche Literatur“

Literaturgeschichte 1: Neuere deutsche Literatur (Pflichtmodul: 10 ECTS)			
Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Dauer: 1-2 Semester	Studienempfehlung: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
<p>Voraussetzung für die Teilnahme: keine</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.</p> <p>Inhalte und Qualifikationsziele: In dem Modul erhalten die Studierenden einen erweiterten Überblick über Werke, Epochen und Autoren der Literatur vom 17. bis zum 21. Jahrhundert, der es ihnen ermöglichen soll, einer vertieften (systematischen / historischen) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Neueren deutschen Literaturgeschichte nachzugehen.</p> <p>Die Studierenden erweitern ihre literarhistorischen und literaturwissenschaftlichen Kenntnisse mit dem Ziel, auch größere historische, thematische und theoretische Zusammenhänge zu überblicken und selbstständig Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zu erproben.</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)</p> <p>Abzulegende Prüfung: Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsdauer: 3 Monate)</p> <p>Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die im Rahmen des Seminars erfolgt und die Modulnote (10 ECTS) bildet.</p> <p>Stellenwert der Note für die Endnote: 1/11 (Studiengang inkl. Erweiterungsbereich) 1/8 (Studiengang exkl. Erweiterungsbereich)</p>			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:			
Seminar aus dem Modul Literaturgeschichte 1: NdL (2 SWS)			8 ECTS
Vorlesung aus dem Modul Literaturgeschichte 1: NdL (2 SWS, unbenotet)			2 ECTS
Modulbeauftragte: Andrea Bartl, Iris Hermann, Friedhelm Marx			

Modul „Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit“

Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit (Pflichtmodul: 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung Übung	Dauer: 1-2 Semester	Studienempfehlung: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: mind. einmal im Studienjahr
--	-------------------------------	---	---

Voraussetzung für die Teilnahme: keine.

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.

Qualifikationsziele: vertiefte Kenntnisse der Literaturgeschichte des Deutschen bis ca. 1600 (Autoren, Werke, Gattungen, Sprachstufen, Sprachwandel etc.); eigenständige Übersetzungskompetenz aus dem Alt- und Mittelhochdeutschen; Fähigkeit zur Kontextualisierung von Einzelbefunden;

Vertiefte (systematische / historische) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Älteren deutschen Literaturwissenschaft, eine den wissenschaftlichen Anforderungen entsprechende Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darlegung und Diskussion von Thesen.

Inhalte: Übersetzung zentraler Autoren und Werke des deutschsprachigen Mittelalters und der Frühen Neuzeit (in Auszügen); Literaturgeschichte; eigenständige vertiefte literaturwissenschaftliche Arbeit an einem ausgewählten literarischen Text, einer spezifischen Gattung, einem Autorcorpus oder einer thematischen Textsammlung des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Modulprüfung: Klausur (120 Minuten) oder Referat (vorbereitend) und schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 3 Monate)

Stellenwert der Note für die Endnote:

1/11 (Studiengang inkl. Erweiterungsbereich)

1/8 (Studiengang exkl. Erweiterungsbereich)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar aus dem Modul Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit (2 SWS)

Vorlesung aus dem Modul Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit (2 SWS)

Übersetzungsübung II (2 SWS)

Modulbeauftragte: Ingrid Bennewitz, Andrea Schindler

Modul „Theorie und Praxis der Literaturvermittlung“

Theorie und Praxis der Literaturvermittlung

(Pflichtmodul: 10 ECTS)

Lehrformen: Übung, Vorlesung	Dauer: 1-2 Semester	Studienempfehlung: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
---	-------------------------------	---	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Wissenschaftliche und praxisbezogene Vertiefung mehrerer Gegenstandsbereiche der Literaturvermittlung wie Lektoratsarbeit, Literatur und Medien(-wandel), Kulturmanagement, Lese- und Hörverhalten, Literaturkritik, Pressearbeit, Rezension, Rezeptionsästhetik, Rezeption von Literatur, Buchwissenschaft und Bibliothekswesen, Struktur eines Buchverlags, Theorie und Praxis der literarischen Wertung, Edition, Urheberrecht, Vertrieb.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine.

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Abzulegende Prüfung: Schriftliche Hausarbeit in einer Übung (Bearbeitungsdauer: 3 Monate)

Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die im Rahmen einer der beiden Übungen erfolgt und die Modulnote (10 ECTS) bildet.

Stellenwert der Note für die Endnote:

1/11 (Studiengang inkl. Erweiterungsbereich)

1/8 (Studiengang exkl. Erweiterungsbereich)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

2 Übungen zu unterschiedlichen Themen

der Literaturvermittlung (je 2 SWS) je 4 ECTS

Vorlesung aus dem Bereich „Literaturvermittlung“ (2 SWS, unbenotet) 2 ECTS

Modulbeauftragter: Hans-Peter Ecker

Modul „Literaturtheorie und Kulturwissenschaft“

Literaturtheorie und Kulturwissenschaft

(Pflichtmodul: 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Dauer: 1-2 Semester	Studienempfehlung: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
---	-------------------------------	---	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Studierende erhalten in dem Modul einen umfassenden Einblick in die systematische Entwicklung der Literaturtheorie und Kulturgeschichte in Deutschland von den Anfängen bis zur Gegenwart und widmen sich einer vertieften (systematischen / historischen) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Literaturtheorie und der Kulturwissenschaft.

Die Studierenden erproben dabei verschiedene literaturtheoretische und kulturwissenschaftliche Positionen und erhalten Einblick in das Verhältnis der Literatur zu anderen Diskursen und Wissensformen. Das Modul verbindet Theoriearbeit und literarische Interpretation eng miteinander und vermittelt die Selbstreflexion des Faches und seiner Gegenstände im kulturellen Kontext.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine.

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Abzulegende Prüfung: Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsdauer: 3 Monate)

Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die im Rahmen des Seminars erfolgt und die Modulnote (10 ECTS) bildet.

Stellenwert der Note für die Endnote:

1/11 (Studiengang inkl. Erweiterungsbereich)

1/8 (Studiengang exkl. Erweiterungsbereich)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar aus dem Modul

Literaturtheorie und Kulturwissenschaft (2 SWS) 8 ECTS

Vorlesung aus dem Modul Literaturtheorie und Kulturwissenschaft (2 SWS, unbenotet) 2 ECTS

Modulbeauftragter: Jörn Glasenapp

Modul „Erweiterung Literaturgeschichte 1: Neuere deutsche Literatur“

Erweiterung Literaturgeschichte 1: Neuere deutsche Literatur (Pflichtmodul: 10 ECTS)			
Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Dauer: 1-2 Semester	Studienempfehlung: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
<p>Voraussetzung für die Teilnahme: keine</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.</p> <p>Inhalte und Qualifikationsziele: In dem Modul erhalten die Studierenden einen erweiterten Überblick über Werke, Epochen und Autoren der Literatur vom 17. bis zum 21. Jahrhundert, der es ihnen ermöglichen soll, einer vertieften (systematischen / historischen) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Neueren deutschen Literaturgeschichte nachzugehen.</p> <p>Die Studierenden erweitern ihre literarhistorischen und literaturwissenschaftlichen Kenntnisse mit dem Ziel, auch größere historische, thematische und theoretische Zusammenhänge zu überblicken und selbstständig Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zu erproben.</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)</p> <p>Abzulegende Prüfung: Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsdauer: 3 Monate)</p> <p>Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die im Rahmen des Seminars erfolgt und die Modulnote (10 ECTS) bildet.</p> <p>Stellenwert der Note für die Endnote: 1/11 (Studiengang inkl. Erweiterungsbereich)</p>			
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:			
Seminar aus dem Modul Literaturgeschichte 1: NdL (2 SWS)			8 ECTS
Vorlesung aus dem Modul Literaturgeschichte 1: NdL (2 SWS, unbenotet)			2 ECTS
Modulbeauftragte: Andrea Bartl, Iris Hermann, Friedhelm Marx			

Modul „Erweiterung Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit“

Erweiterung Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit (Pflichtmodul: 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung Übung	Dauer: 1-2 Semester	Studienempfehlung: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: mind. einmal im Studienjahr
--	-------------------------------	---	---

Voraussetzung für die Teilnahme: keine.

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.

Qualifikationsziele: vertiefte Kenntnisse der Literaturgeschichte des Deutschen bis ca. 1600 (Autoren, Werke, Gattungen, Sprachstufen, Sprachwandel etc.); eigenständige Übersetzungskompetenz aus dem Alt- und Mittelhochdeutschen; Fähigkeit zur Kontextualisierung von Einzelbefunden;

Vertiefte (systematische / historische) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Älteren deutschen Literaturwissenschaft, eine den wissenschaftlichen Anforderungen entsprechende Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darlegung und Diskussion von Thesen.

Inhalte: Übersetzung zentraler Autoren und Werke des deutschsprachigen Mittelalters und der Frühen Neuzeit (in Auszügen); Literaturgeschichte; eigenständige vertiefte literaturwissenschaftliche Arbeit an einem ausgewählten literarischen Text, einer spezifischen Gattung, einem Autorcorpus oder einer thematischen Textsammlung des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Modulprüfung: Klausur (120 Minuten) oder Referat (vorbereitend) und schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 3 Monate)

Stellenwert der Note für die Endnote:

1/11 (Studiengang inkl. Erweiterungsbereich)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar aus dem Modul Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit (2 SWS)

Vorlesung aus dem Modul Literaturgeschichte 2: Mittelalter und Frühe Neuzeit (2 SWS)

Übersetzungsübung II (2 SWS)

Modulbeauftragte: Ingrid Bennewitz, Andrea Schindler

Modul „Erweiterung Theorie und Praxis der Literaturvermittlung“

Erweiterung Theorie und Praxis der Literaturvermittlung

(Pflichtmodul: 10 ECTS)

Lehrformen: Übung, Vorlesung	Dauer: 1-2 Semester	Studienempfehlung: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
---	-------------------------------	---	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Wissenschaftliche und praxisbezogene Vertiefung mehrerer Gegenstandsbereiche der Literaturvermittlung wie Lektoratsarbeit, Literatur und Medien(-wandel), Kulturmanagement, Lese- und Hörverhalten, Literaturkritik, Pressearbeit, Rezension, Rezeptionsästhetik, Rezeption von Literatur, Buchwissenschaft und Bibliothekswesen, Struktur eines Buchverlags, Theorie und Praxis der literarischen Wertung, Edition, Urheberrecht, Vertrieb.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine.

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Abzulegende Prüfung: Schriftliche Hausarbeit in einer Übung (Bearbeitungsdauer: 3 Monate)

Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die im Rahmen einer der beiden Übungen erfolgt und die Modulnote (10 ECTS) bildet.

Stellenwert der Note für die Endnote:

1/11 (Studiengang inkl. Erweiterungsbereich)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

2 Übungen zu unterschiedlichen Themen

der Literaturvermittlung (je 2 SWS) je 4 ECTS

Vorlesung aus dem Bereich „Literaturvermittlung“ (2 SWS, unbenotet) 2 ECTS

Modulbeauftragter: Hans-Peter Ecker

Modul „Erweiterung Literaturtheorie und Kulturwissenschaft“

Erweiterung Literaturtheorie und Kulturwissenschaft

(Pflichtmodul: 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Dauer: 1-2 Semester	Studienempfehlung: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
---	-------------------------------	---	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Studierende erhalten in dem Modul einen umfassenden Einblick in die systematische Entwicklung der Literaturtheorie und Kulturgeschichte in Deutschland von den Anfängen bis zur Gegenwart und widmen sich einer vertieften (systematischen / historischen) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Literaturtheorie und der Kulturwissenschaft.

Die Studierenden erproben dabei verschiedene literaturtheoretische und kulturwissenschaftliche Positionen und erhalten Einblick in das Verhältnis der Literatur zu anderen Diskursen und Wissensformen. Das Modul verbindet Theoriearbeit und literarische Interpretation eng miteinander und vermittelt die Selbstreflexion des Faches und seiner Gegenstände im kulturellen Kontext.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine.

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung; darüber hinaus für philologische MA-Studiengänge.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Abzulegende Prüfung: Schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsdauer: 3 Monate)

Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die im Rahmen des Seminars erfolgt und die Modulnote (10 ECTS) bildet.

Stellenwert der Note für die Endnote:

1/11 (Studiengang inkl. Erweiterungsbereich)

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar aus dem Modul

Literaturtheorie und Kulturwissenschaft (2 SWS) 8 ECTS

Vorlesung aus dem Modul Literaturtheorie und Kulturwissenschaft (2 SWS, unbenotet) 2 ECTS

Modulbeauftragter: Jörn Glasenapp

Praxismodul

Praxis der Literaturvermittlung

(Pflichtmodul: 10 ECTS)

Lehrformen: Praktikum / Tutorientätigkeit, begleitende Vorlesung	Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.-4. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
---	-----------------------------	---	---

Inhalte und Qualifikationsziele: Ziel des Moduls ist die Anwendung fachlicher Kenntnisse auf ausgewählte Praxisfelder, die der Berufsorientierung dienen, oder die praxisorientierte Vertiefung und die Vermittlung fachwissenschaftlicher Kenntnisse

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.).

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: Die Absolvierung eines 8-wöchigen Vollzeitpraktikums oder die Übernahme von literaturvermittelnden Tutorien (4 SWS) sowie die Teilnahme an einer begleitenden Vorlesung. Praktika können in Archiven, Museen, Bibliotheken, Literaturhäusern, Kulturämtern, im Rahmen von Ausstellungen, bei außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Verlagen, in Presse-, Rundfunk- und Fernsehredaktionen, bei politischen Institutionen (Parlamenten, Parteien, internationalen Organisationen, Auswärtiger Dienst), Stiftungen sowie bei Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft absolviert werden; eine Modulprüfung ist nicht abzulegen. Über die Anrechenbarkeit berufspraktischer Tätigkeiten entscheidet der Prüfungsausschuss.

Stellenwert der Note für die Endnote: –

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Praktikum / Tutorientätigkeit	8 ECTS
Begleitende Vorlesung (2 SWS)	2 ECTS

Modulbeauftragter: Hans-Peter Ecker

Profilmodul

Profilmodul (Pflichtmodul: 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Dauer: 1-2 Semester	Studienempfehlung: 1.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
---	-------------------------------	---	---

<p>Inhalte und Qualifikationsziele: Das Modul ermöglicht Studierenden die intensive (systematische/historische) Auseinandersetzung mit konkreten Fragestellungen der Älteren oder Neueren deutschen Literaturwissenschaft und -theorie oder der Literaturvermittlung, die ihnen zur Vorbereitung der MA-Arbeit dient.</p> <p>Ziel ist die praktische Anwendung des im Rahmen des Studiums erworbenen Fachwissens sowie der damit verbundenen Methoden und Fähigkeiten auf eine anspruchsvolle und frei gewählte wissenschaftliche Fragestellung bzw. auf eine selbstständig gewählte Textauswahl.</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme: erfolgreicher Abschluss von mindestens drei MA-Modulen; darunter nicht das Praxismodul</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)</p> <p>Abzulegende Prüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten). Die Prüfung findet i. d. R. nach Abgabe der MA-Arbeit statt und umfasst drei Teile: An eine inhaltliche Vertiefung und Diskussion der Thesen, die im Rahmen der MA-Arbeit aufgestellt wurden, schließen sich Fragen zu zwei weiteren Themen an. Diese sollten weder zeitlich noch inhaltlich zu eng mit dem Gegenstand der MA-Arbeit verbunden sein.</p> <p>Das Modul wird mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die im Rahmen des Seminars erfolgt und die Modulnote (10 ECTS) bildet .</p> <p>Stellenwert der Note für die Endnote: 1/11 (Studiengang inkl. Erweiterungsbereich), 1/8 (Studiengang exkl. Erweiterungsbereich)</p>
--

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
Seminar (2 SWS)	6 ECTS
Übung oder Oberseminar im gewählten Fachteil (2 SWS)	4 ECTS

Modulbeauftragte: Andrea Bartl, Ingrid Bennewitz, Hans-Peter Ecker, Friedhelm Marx, Jörn Glasenapp, Iris Hermann, Andrea Schindler

Modul Master-Arbeit

Master-Arbeit

(Pflichtmodul: 30 ECTS-Punkte)

Lehrformen:	Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 4. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
--------------------	-----------------------------	--	---

Voraussetzung für die Teilnahme (nach § 37 Abs. 2 der FPO): Nachweis des Erwerbs von mindestens 60 ECTS-Punkten; erfolgreicher Abschluss eines Mastermoduls im Teilbereich des Studienganges (d.h. Ältere deutsche Literaturwissenschaft, Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Literaturvermittlung), in dem die Masterarbeit geschrieben wird; (begleitende) Teilnahme am Profilmodul

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Literaturwissenschaft und Literaturvermittlung

Inhalte und Qualifikationsziele: Die Masterarbeit ist eine im Hauptfach anzufertigende, nach wissenschaftlichen Kriterien eigenständig verfasste Abhandlung, die erkennen lässt, dass die oder der Studierende über vertiefte Kenntnisse des studierten Fachs verfügt und die Fähigkeit besitzt, selbstständig wissenschaftliche Methoden in begrenzter Zeit auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden.

Bearbeitungsdauer: 6 Monate (vgl. FPO § 37 Abs. 2.3)

Empfohlener Seitenumfang: 80-120 Seiten

Errechner Arbeitsaufwand: 30 Leistungspunkte (entspricht 900 Std.)

Hinweise: In der Betreuungsphase wird empfohlen, die Arbeit im Rahmen eines Oberseminars vorzustellen.

Modulnote: Master-Arbeit (30 ECTS)

Stellenwert der Modulnote für die Endnote: 3/11

Empfohlene Veranstaltungen:

Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare im gewählten Fachteil

Modulbeauftragte: Die Dozentin bzw. der Dozent des Seminars im Rahmen des Profilmoduls